

Commerz- und Disconto-Bank

in

Hamburg.

1879.

Zehnter Jahresbericht

des Verwaltungsraths der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1879.

Verwaltungsrath:

Herr **Carl Woermann**, in Firma C. Woermann in Hamburg, **Präsident**.
" **Th. Wille**, " " **Theod. Wille** " " **Vicepräsident**.
" **L. E. Amsinck**, in Hamburg.
" **Leop. Lieben**, in Firma Lieben Königswarter in Hamburg.
" **G. v. Lind**, " " **v. Lind & Co.** " "
" **Emile Nölting**, " " **Emile Nölting & Co.** " "
" **C. F. W. Nottebohm**, " " **Nottebohm & Co.** " "
" **Siegmund Warburg**, " " **M. M. Warburg & Co.** " "

Direction:

Herr **E. Müller**.
Herr **H. J. Buchheister**.

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth**.

Das abgelaufene Geschäftsjahr — das zehnte unserer Bank — unterschied sich von seinen sechs Vorgängern hauptsächlich dadurch, dass Symptome hervortraten, welche die Hoffnung auf eine beginnende Besserung der allgemeinen commerziellen Lage als eine begründete erscheinen lassen. Weil das sich jetzt allgemein im Geschäftsleben manifestirende grössere Vertrauen voraussichtlich auch für die Ausdehnung unserer geschäftlichen Unternehmungen nicht ohne günstige Rückwirkung bleiben dürfte und speziell veranlasst durch die von der London and Hanseatic Bank lim. in Aussicht genommene fernere Einzahlung von £ 3.— per Actie — haben wir es für richtig gehalten, die Vollzahlung unserer Actien II. Emission in den von den Statuten vorgesehenen Zwischenräumen auszuschreiben. Diese Actien II. Emission werden pro 1880 an dem Jahreserträgniss mit 70% partizipiren, vom 1. Januar 1881 an aber mit den Actien der I. Emission ganz gleichgestellt sein.

Für das Jahr 1879 beträgt laut vorliegender Bilanz unsere Dividende 7%, gleich M. 21.— pro Actie I. und M. 8.40 $\frac{1}{2}$ pro Actie II. Emission, gegen 6 $\frac{1}{3}$ % im Vorjahre.

Betreffs der Einzelheiten der Geschäftsgebahrung verweisen wir auf den ausführlichen Ziffernbericht der Direction, welchem wir erläuternd Folgendes hinzufügen.

Die festen Anlagen der Bank betreffend, sind wir durch unsern bedeutenden Besitz von 20050 Stück Actien der **London and Hanseatic Bank lim.** in London besonders veranlasst, Ihnen über die Lage dieses Instituts Näheres zu berichten und freut es uns über die ruhige befriedigende Entwicklung nur Günstiges melden zu können. Die Dividende ist für 1879 auf 7% festgestellt, und zugleich £ 4000. — dem Reservefonds zugetheilt. — Indem die Leitung der Bank sich keine Mühe hat verdriessen lassen, ist es derselben gelungen, sich eine gute Kundenschaft zu erwerben. Wir können die, unerachtet der schlechten Geschäftsverhältnisse der letzten Jahre, sowie des niedrigen Discontos in England, erreichten Resultate als günstig bezeichnen, da in den letzten 5 Jahren reichlich 6 $\frac{1}{2}$ % pro anno Dividende vertheilt wurde, und ein Reservefonds von £ 42000. — angesammelt ist, abgesehen davon, dass die solide Geschäftsführung vermehrte Anerkennung findet. Im Hinblick auf die Besserung der allgemeinen Handelsverhältnisse und die damit voraussichtlich eintretende Vergrösserung der überseeischen Rembours-Geschäfte, welche von der London and Hanseatic Bank lim. hauptsächlich cultivirt werden, hat der Board beschlossen, die von vorne herein beabsichtigte Erhöhung des eingezahlten Capitals von £ 7.— auf £ 10.— pr. share von £ 20.— nun eintreten zu lassen. Die **Chemischen Fabriken Harburg-Stassfurt** haben genau dieselbe Dividende wie im Vorjahre, nämlich 7 $\frac{1}{3}$ % abgeworfen. Die **Peruvian Guano Company lim.** wird

wahrscheinlich pro 1879 keine Dividende declariren; nach der aus bester Quelle erlangten Information ist aber unser Investment bei diesem Unternehmen ein durchaus gesichertes. Die Verschiffungen von Guano ab Peru sind infolge des Chilenischen Krieges unmöglich geworden, dafür ist aber auch die monatliche Zahlung an die Peruanische Regierung entfallen. Die auf Lager befindlichen Vorräthe von Guano sollen die an die Peruanische Regierung gemachten Vorschüsse reichlich decken und der Absatz von Guano sich genügend entwickeln. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die Peruvian Guano Company sich fortan auf den Verkauf des in Händen habenden Guanos beschränken und schliesslich in Liquidation treten wird.

Neue Geschäfte betreffend, so betheiligten wir uns im vorigen Jahr indirect durch unsere auswärtigen Geschäftsfreunde mit mässigen Beträgen bei mehreren Anlehens- und Convertirungs-Geschäften, welche bis auf eins erledigt sind, und zwar sämmtlich mit entsprechendem Nutzen. Selbstständig, in Verbindung mit dem Bankhause Jacob Landau in Berlin schlossen wir mit dem Hamburgischen Staate im Juni v. J. die bekannte **14 Millionen Convertirungs-Anleihe** und darauf im November noch die Uebernahme weiterer **4 Millionen 3½ % Staatsrente** ab. Die zusammen übernommenen 18 Millionen Staatsrente sind bis auf einen nicht bedeutenden Rest placirt. Der Gewinn, welcher auf dem bis jetzt begebenen Theil liegt, wird dem Jahr 1880 zu Gute kommen.

Der Rechnungsabschluss ist von den Revisoren, Herrn B. Arnold und Herrn L. Des Arts, nachgesehen und richtig befunden, somit laut § 24 der Statuten die Decharge an den Verwaltungsrath und an die Direction ausgesprochen.

Die Dividende ist vom 19. Februar a. c. ab an unserer Casse zu erheben.

Das bisherige Mitglied unseres Verwaltungsrathes, Herr E. F. Sieveking Dr., ist durch die Berufung zu einem hohen richterlichen Amte zur Niederlegung seiner Stellung in unserer Bank veranlasst worden. Wir können nicht umhin, unserm Bedauern Ausdruck zu geben, ein Mitglied von so hoher Begabung von uns scheiden zu sehen.

Hamburg, Februar 1880.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Bericht

der

Direction.

Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1878	M.	3,127,624. 48
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres	„	89,951,732. 45
		M. 93,079,356. 93
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	„	88,587,239. 42
Mithin Bestand am 31. December 1879	M.	4,492,117. 51
An Disconto wurden erzielt	M.	71,500. 81
Der Betrag der für unsere Giro-Kunden eincassirten fälligen hiesigen Wechsel belief sich auf	„	54,250,102. 92

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Währung.

Bestand am 31. December 1878	M.	3,264,567. 74
Der Umsatz betrug im Ankauf	„	86,197,519. 36
		M. 89,462,087. 10
im Verkauf	„	85,971,656. 69
Mithin verblieben	M.	3,490,430. 41
An Gewinn (inclusive Zinsen) wurden erzielt	M.	285,458. 81

Delcredere auf Wechsel

wurde übernommen im Betrage von M. 559,645. 11, wofür an Provision M. 3529. 91 erzielt wurden.

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1878 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	4,780,696. 92
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	„	21,877,268. 16
	M.	26,657,965. 08
Wovon wieder begeben wurden für	„	21,071,773. 25
Mithin Bestand	M.	5,586,191. 83
Zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	„	6,024,923. 45
Woraus incl. der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn resultirt von	M.	438,731. 62

Der obige Bestand von M. 6,024,923. 45 ergibt sich aus folgenden Werthen:

Stück 20,050 Actien der London and Hanseatic Bank lim. London	M.	2,849,099. 50
Consortialbetheiligungen, a) Bayrische Conversions-Anleihe	M.	91,443. 73
„ b) Hamburgische Conversions-Anleihe „	„	278,819. 24
	„	370,262. 97
Börsengängige verzinsliche Staatspapiere	„	1,125,329. 21
Börsengängige verzinsliche Communalpapiere	„	7,482. —
Diverse Effecten (kleinere Beträge in 11 Gattungen)	„	17,034. 42

ferner:

Stück 2,910 Wiener Communal-Loose à Ö. W. fl. 100		
M. 517,200 Chemische Fabriken Harburg-Stassfurt-Actien,		
£ 25,000 Peruvian Guano Company lim. Actien,		
» 5,000 6 % promissory notes der Peruvian Guano Company lim. red. 1883 und 1884,		
M. 39,600 Posen-Creuzburger Eisenb.-Stamm-Prior.-Actien,		
im Gesamtbetrage von	„	1,655,715. 35
	M.	6,024,923. 45

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am

31. December 1878	M.	4,845,012. 88
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	„	11,016,686. 11
	M.	15,861,698. 99
Und wurden zurückgezahlt	„	9,479,659. 54
Mithin ausstehend am 31. December 1879	M.	6,382,039. 45
Mit einem Netto-Ertrage von M. 267,170. 18		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1878	M. 10,130,326. 02
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	„ 215,624,537. 66
	M. 225,754,863. 68
und im Credit	„ 217,095,456. 07
also blieben ausstehend	M. 8,659,407. 61
Mit einem Zins- und Provisions-Erträgniss von M. 521,327. 13	
Der obige Saldo von M. 8,659,407. 61 ergibt sich aus:	
Auswärtige Debitoren	M. 7,049,401. 79
Hiesige „	„ 3,383,664. 26
	M. 10,433,066. 05
und zwar gegen Unterpfand	M. 7,219,962. 36
ohne „	„ 3,213,103. 69
	M. 10,433,066. 05
abzüglich auswärtige Creditoren	M. 1,493,350. 79
hiesige „	„ 280,307. 65
	M. 1,773,658. 44
	M. 8,659,407. 61

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten, deren Zahl im Jahre 1879 eine **Zunahme** von **177** erfahren hat, bezifferte sich Ende 1878 auf. M. 2,477,795. 47

und der Umsatz im Debet M. 984,702,486. 31

im Credit „ 985,817,989. 74

M. 1,115,503. 43

mithin verblieb den Giro-Interessenten ein Guthaben von M. 3,593,298. 90

An Vergütung für den kleinsten Saldo derselben wurden $1\frac{3}{4}\%$ p. a. M. 2,629. 89 gezahlt.

Von dem Umsatze Debet und Credit zusammen M. 1,970,520,476. 05 wurden vermittelt:

durch die Reichsbank „ 433,887,777. 92

„ Ausgleichungen „ 1,536,632,698. 13

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1878.	ℳ	251,293. 02
traten an Eingängen in 1879	„	69,519,163. 01
	ℳ	69,770,456. 03
es gingen aus	„	69,504,639. 36
mithin Bestand.	ℳ	265,816. 67

und wurde damit ein Gewinn von ℳ 4,308. 42 erzielt.

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1878 . . .	ℳ	2,691,073. 32
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	„	6,899,336. 04
	ℳ	9,590,409. 36
während zurückgezahlt wurden	„	3,516,254. 16
	mithin blieben ℳ	6,074,155. 20

am 31. December 1879 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen ℳ 44,848. 87 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 484 Parteien an Gebühren ℳ 16,617. 20 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1878 einen Saldo nach von	ℳ	5,011,150. 79
Acceptirt wurden für Rechnung unserer Clientel im Laufe des Jahres . . .	„	27,313,235. 88
	ℳ	32,324,386. 67
eingelöst wurden	„	28,476,932. 84
so dass am 31. December 1879 im Umlauf waren	ℳ	3,847,453. 83

welche in den vorhin mit ℳ 8,659,407. 61 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren begriffen sind.

Die Special-Reserve I

für zweifelhafte Ausstände betrug am 1. Januar 1879	M.	182,504. 44
hierauf gingen in 1879 von sieben schlechten Schuldnern auf gänzlich		
zurückgestellte Posten ein	"	50,737. 35
also Buchbestand.	M.	131,767. 09
welchem hinzukommen neue Zurückstellungen gegen eventuelle Verluste	"	136,802. 29
mithin Vortrag auf 1880	M.	268,569. 38

Special-Reserve II.

Der diesem Conto gutgeschriebene Betrag M. 314,000. —
geht unverändert in das neue Jahr über. Aus dem fraglichen Depôt sind in 1879 realisirt worden:

Nom. s 110,000. — Industrie-Actien,

mit einem Erlös von ca. M. 440,000. — und zu Coursen, welche den pro rata Vorschuss reichlich decken. Ist sonach auch einerseits unser Vorschuss abermals vermindert, so hat doch gleichzeitig anderseits auch eine Verringerung der verpfändeten Sicherheiten Statt gefunden. Vor gänzlicher Abwicklung des fraglichen Depôtgeschäftes kann sonach ein Freiwerden dieser Special-Reserve nicht in Betracht gezogen werden, wemgleich die bisherige Abwicklung des Geschäfts vollkommen der bei Zurückstellung obiger M. 314,000 ausgesprochenen Ansicht, dass bei vorsichtiger allmählicher Realisirung der verpfändeten Sicherheiten ein Verlust für die Bank nicht wahrscheinlich sei, entspricht.

Der Delcredere-Fonds

betrug Ende 1878	M.	39,439. 09
hierzu aus dem Erträgniss des Jahres 1879.	"	24,417. 49
Bestand Ende 1879	M.	63,856. 58

Der Reserve-Fonds

stellte sich Ende 1878 auf	M.	915,559. 89
hierzu Zinsen 4 % auf nicht in Effecten belegt gewesene Capitalien des Reservefonds „		381. 10
Coursge Gewinn und Zinsen auf die Effecten des Reservefonds	„	69,900. 58
	M.	985,841. 57
ferner Dotirung aus dem Jahreserträgniss von 1879	„	48,834. 98
Bestand Ende 1879	M.	1,034,676. 55

Die dem Reservefonds gehörenden, separat gehaltenen, Effecten bestanden aus:

M. 500,000. — 4	0/0	Deutsche Reichsanleihe	à 97,80 %
„ 500,000. — 3 1/2	„	Hamburgische Staatsrente	85,75 „
„ 51,750. — 5	„	Gothenburger Stadtanleihe von 1878	103,50 „



Gewinn- und Verlust-Conto.

Bilanz-Conto.

Activa.

Bilanz-Conto

Passiva.

für das zehnte Geschäftsjahr abgeschlossen per 31. December 1879.

	ℳ	℔	ℳ	℔
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns			1,820,458	91
„ Cassa			265,816	67
„ Hiesige Wechsel			4,492,117	51
„ Auswärtige Wechsel				
a. in fremder Valuta	2,507,247	10		
b. in Reichsmark	983,183	31		
			3,490,430	41
„ Effecten:				
a. Actien, Staatspapiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Betheiligungen	3,175,823	95		
b. Actien der London and Hanseatic Bank, lim.	2,849,099	50		
			6,024,923	45
„ Coupons			3,709	70
„ Vorschüsse auf Depôts			6,382,039	45
„ Auswärtige Debitoren:				
gegen Unterpfand	4,166,741	87		
ohne „	762,108	79		
Nostro-Conten	2,120,551	13		
			7,049,401	79
„ Hiesige Debitoren:				
gegen Unterpfand	2,403,670	49		
ohne „	979,993	77		
			3,383,664	26
„ Mobiliar			100	—
„ Bankgebäude			920,000	—
„ Dem Reserve-Fonds gehörende Effecten			983,818	55
			34,816,480	70

	ℳ	℔	ℳ	℔
An Capital-Conto:				
I. Emission 43,000 Actien vollgezahlt à ℳ 300	12,900,000	—		
II. „ 30,000 „ „ ℳ 9,000,000 mit 40 % eingezahlt	3,600,000	—		
			16,500,000	—
„ Reserve-Fonds			1,034,676	55
„ Delcredere-Fonds			63,856	58
„ Special-Reserve II.			314,000	—
„ Giro-Conten			3,593,298	90
„ Auswärtige Creditoren:				
Loro-Conten	947,516	10		
Nostro-Conten	545,834	69		
			1,493,350	79
„ Hiesige Creditoren			280,307	65
„ Verzinsliche Depositen			6,074,155	20
„ Accepte			3,847,453	83
„ Rückzinsen auf hiesige Wechsel	13,287	50		
„ diverse Wechsel in deutscher Währung	5,380	35		
„ Depôts	21,654	87		
„ Conto-Corrent-Vorschüsse	6,620	—		
bis 31. Decbr. a. c. aufgelaufene Deposit-Zinsen	19,525	20		
			66,467	92
„ Courtage und Provision (noch zu zahlen)			30,151	36
„ Unkosten (noch zu zahlen)			5,849	30
„ Special-Reserve I. für zweifelhafte Ausstände.			268,569	38
„ Dividende pro 1879				
43,000 Actien I. Emission à ℳ 21. — (7 %)	903,000	—		
30,000 „ II. „ „ „ 8. 40 (7 %)	252,000	—		
			1,155,000	—
„ Noch nicht erhobene Dividenden.			3,147	—
„ Tantième-Conto.			73,252	47
„ Gewinn-Uebertrag			12,943	77
			34,816,480	70

Der Verwaltungsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

C. Woermann,
Präsident.Th. Wille,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Müller.

H. J. Buchheister.

Hamburg, den 31. December 1879.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

B. Arnold, L. Des Arts,

die laut § 24 der Statuten der Bank erwählten Revisoren.

Hamburg, den 26. Januar 1880.



